Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291306
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gohliser Straße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3547

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Sandstein-Putz-Fassade mit Erkern und Balkons, Stuck und Marmor und Spiegel im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

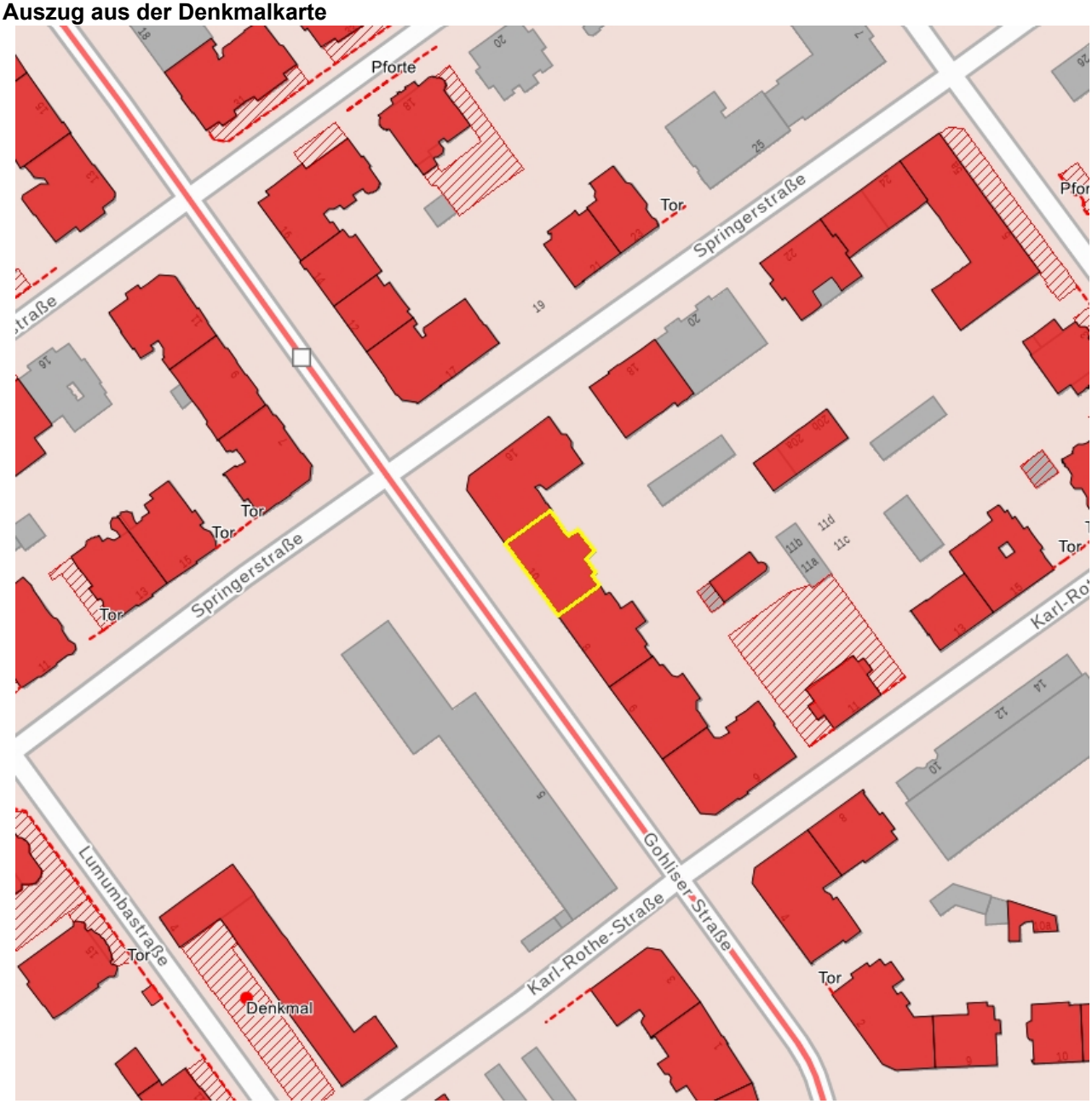
Der Bauantrag wurde 1911 vom Baumeister und Bauunternehmer Albin Neumann, der als Ausführender und Bauleiter fungierte, gestellt. Die Fassade weist in den dekorativen Details Ähnlichkeiten mit dem benachbarten Eckhaus zur Springerstraße auf, das ebenfalls von Neumann gebaut wurde. Über dem hohen rustizierten Sockel, der den schmalen Eingang miteinschließt, nehmen die beiden Erker und die sie verbindenden Balkone den Mittelteil der Fassade ein. Die Dachzone ist asymmetrisch angelegt, links das bekannnte „Pianomotiv", bei dem ein Erker in den breiten Dachaubau hineinragt, der rechte Erker wird von einem niedrigeren Ausbau mit Mandsarddach abgeschlossen. Zahnschnittfriese schließen die Traufzone ab. Unter den hochrechteckigen, zu Dreiergruppen zusammengefaßten Erkerfenstern, die wiederum durch die kleinteilige Oberlichtsprossung in Rechtecke aufgeteilt sind, finden hochovale, in Rechtecke eingefügte Medaillons mit Kränzen oder figürlichen Motiven. Diese Art der Dekoration weist ebenso wie die kurzen dorischen Säulen neben dem Eingang auf den Einfluß des Neo-Empire um 1910.
LfD/1998/2002

Datierung	1911 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291306 B**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.